

Irene Bock

Pleurothallis mariae – eine neue Art aus Kolumbien

Summary: After checking the diagnoses of all species near to it I found some similarities but no real agreement with other representatives of the genus. Therefore I present a new collection as *Pleurothallis mariae* Bock spec. nov. named in honour of Mrs. Maria COHRS, an excellent orchid expert in Colombia.

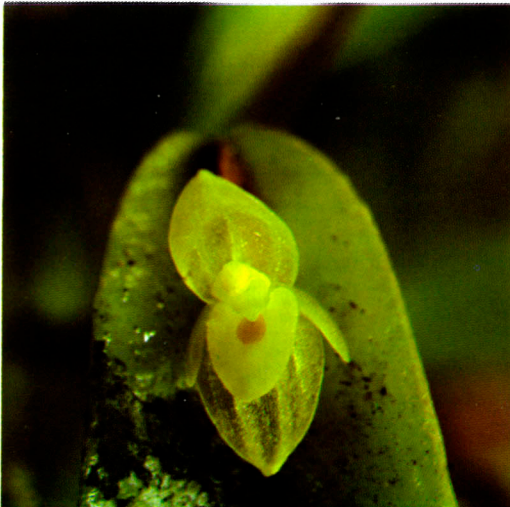
Nachdem ich alle in Frage kommenden Diagnosen überprüft habe und Ähnlichkeiten aber keine wirkliche Übereinstimmung fand, möchte ich hier eine neue Art als *Pleurothallis mariae* Bock spec. nov. vorstellen. Sie ist Frau Maria COHRS gewidmet, einer Orchideenexpertin und -liebhaberin in Kolumbien.

Die Riesengattung *Pleurothallis* beinhaltet eine Vielzahl verschiedener Arten, die mangels einer klaren De-

finition hier eingeschlossen wurden, weil sie in keine der anderen scharf definierten Gattungen hineinpaßen. BRIEGER*) hat in neuerer Zeit den Versuch unternommen, die Gattung aufzuarbeiten, mußte aber an der Überprüfung der bereits vorhandenen Determinationen scheitern, da das wichtigste Unterscheidungsmerkmal, die Columna, nicht immer exakt beschrieben oder gezeichnet worden ist. Trotzdem möchte ich mich

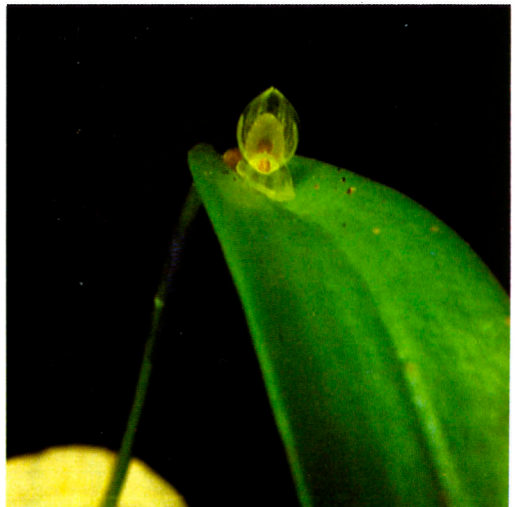
Pleurothallis mariae

Foto: Karl-Heinz Bock

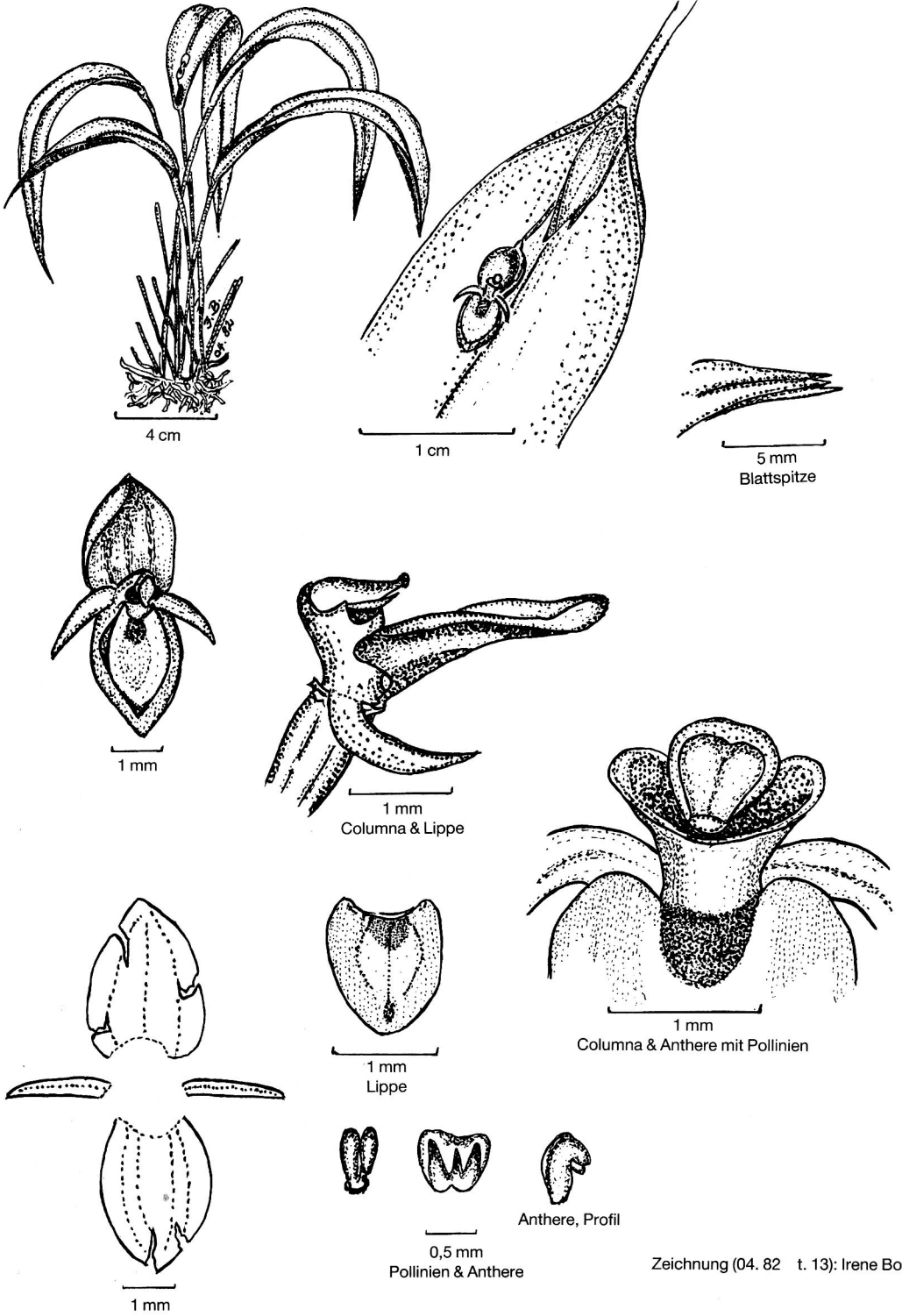


Pleurothallis mariae

Foto: Karl-Heinz Bock



Pleurothallis mariae Bock



Zeichnung (04. 82 t. 13): Irene Bock

an sein vorgegebenes System halten, da unbedingt die Notwendigkeit besteht, wenigstens für die Zukunft die Gattungsgrenzen zu beachten.

Die hier vorgestellte neue Art ist dementsprechend der Gattung *Pleurothallis* Sektion *Pleurothallis* zuzuordnen, mit kurzer Columna, niedriger Klinandriumwand, dreieckig über die konkave Narbengrube vorspringendem Rostellum und an beiden Enden stark verschmälerten Blättern.

Die Art ist recht leicht zu kultivieren und blüht im Warmhaus nahezu ganzjährig.

subtribus: Pleurothallidinae
Gattungsreihe: Pleurothallidae
genus: *Pleurothallis*
section: Pleurothallis

Pleurothallis mariae Bock spec. nov.

Descriptio

Planta epiphytica, mediocris, caespitosa, ca. 22 cm alta; Rhizomate valde abbreviato. Radices filiformes obiectae humo muscoso. Caulis usque ad 15 cm alti, subtiles, teretes, ca. 1 mm diametentibus, 2 vaginis arcte amplexentibus obsessi, prima parvula base versus et altera medio caulis 2–3,5 cm longa. Folium sessile, 7–11 cm longum, 0,8–1,1 cm latum, oblongum-lanceolatum, carinosum, margine acuto revolutum, nervo mediano superne sulcato, dorso carinato, statu juvenile firmo duplicato et erubescente, statu adulto patente et viride-flave. Inflorescentia e base folii successive, spathe brunneis, pedunculis 5 mm longis, 0,3 mm diametentibus, filiformibus, tenuibus, vaginis paucis, imbricatis, brunneis, 5 mm longis involuta. Flores formans patinam planam in folio cubans, hyalinus flavus, tenuissimus. Sepalum dorsale 3,1 mm longum, 2,1 mm latum, marginibus leviter involutis. Sepala lateralia in lamina ovali connata, synsepalum concavum formantes, 3,1 mm longum, 2,1 mm latum. Petala lineari-falcata, 1,8 mm longa, 0,4 mm lata. Labellum carnosum, flavum, 2,7 mm longum, 1,7 mm latum, basem versus fovea rotunda deprimeta, lutea. Columna 0,9 mm longa, 1,4 mm lata, flavo-viridis, subcucullata per labellum flexa, pede crasso. Anthera operculata, fulva, 0,5 mm longa, 0,6 mm lata. Pollinia 2 clavata, 0,4 x 0,1 mm in disco caudiculo.

Diagnosis:

Habitus plantae et floris similis *Pleurothalli discoideae* Lindl. et *Pleurothalli isthmicae* Luer; sed differt foliis falcatis longioribus angustioribus, partibus minoribus floris, forma labelli, forma signi in medio labelli.

Beschreibung:

Pflanze: epiphytisch, büschelig wachsend, mittelgroß von ca. 22 cm Höhe, mit sehr dünnen unverzweigten Wurzeln im angesammelten Humus verborgen.

Rhizome: 1–2 mm lang, kriechend. Stengel: drahtig, rund, einblättrig, nur 1 mm dick, bis zu 15 cm lang, umhüllt von 2 eng anliegenden grau-braunen Scheiden, die erste sehr klein an der Basis des Stengels, die zweite 2–3,5 cm lange etwa in der Mitte. Blatt: sitzend 7–11 cm lang, 0,8–1,1 cm breit, länglich-lanzettlich, fleischig, mit scharfen, leicht nach außen gewellten Rändern, stark gefurctem Mittelnerv, auf der Rückseite rundlich gekielt, im Jugendstadium fast zusammengefasst und rötlich überlaufen, später sich öffnend und hellgrün, im Alter in gelb übergehend. Infloreszenz: entwickelt sich aus der Blattbasis mehrfach nacheinander, Blütenstiele bis 5 mm Länge, 0,3 mm Durchmesser, fadenförmig dünn, eingehüllt in einige übereinanderliegende braune Scheiden. Ovarium: äußerst dünn, 3 mm lang. Blüten: Einzelblüten entwickeln sich nacheinander, eine längliche, flache Schüssel bildend, dem Blatt aufliegend, transparent gelb, sehr zart. Dorsales Sepalum: 3,1 mm x 2,1 mm, konkav, Ränder leicht nach innen gewölbt. Laterale Sepalen: ein Synsepalum bildend, 3,1 mm x 2,1 mm, konkav. Petalen: 1,8 mm x 0,4 mm, leicht sichelförmig. Lippe: 2,7 mm x 1,7 mm, dickfleischig, mit 3 nur schwach ausgebildeten Adern, gelb mit dottergelber etwas vertiefter Mitte an der Basis, Seitenlappen an der Basis zur Columna in zwei kaum zu bemerkende Öhrchen auslaufend. Columna: 0,9 mm lang, 1,4 mm breit, über die Lippe gebogen, gelbgrün mit stämmigem Fuß. Anthere: 0,5 mm lang, 0,6 mm breit, dunkel-gelb. Pollinien: 2, keulenförmig, 0,4 mm x 0,1 mm, gemeinsam auf einer Scheibe aus kaudikularer Substanz angeheftet.

Diagnose:

Im Habitus der Pflanze und Blüte sind Ähnlichkeiten zu *Pleurothallis discoidea* Lindl. und *Pleurothallis isthmica* Luer festzustellen, sie unterscheidet sich von beiden aber durch die längeren, schmälere, sichelförmig gebogenen Blätter, die kleineren Blütendetails, die Lippenform und die Form der zentralen Lippenmarkierung.

Holotypus: Sammlung BOCK, nr. 13/t. 13
Fundort: Colombia, Dpto. del Chocó, Vigía del Fuerte (50 m ü.N.N.)
Sammler: Karl-Heinz und Irene BOCK, August 1979, s. n.
Etymologie: Frau Maria COHRS gewidmet, einer Orchideenkennerin und -liebhaberin in Kolumbien
Blütezeit: In Kultur ganzjährig

Literatur:

*) BRIEGER, F. G., in SCHLECHTER: Die Orchideen, 3. Aufl., Berlin/Hamburg, ab 1970 in Lieferungen, S. 426 ff.

Irene Bock, Dr.–Höfling-Weg 2, D-3501 Naumburg 1